

- schickt, einzeln oder beyssammen auf Ostern. Liebhaber können sich in der Königsstrasse, bey dem Mr. Beyer melden, und daselbst die nähern Bedingungen vernemen.
- 68) In der untern Petristrasse, bey des verstorb. Schuhmachersstr. Leonhard Wittib, 1 Stube, 2 Kammern und Küche, sogl. oder auf Ostern.
- 69) Beym Metzgermstr. Grebe d. ält. in Leopoldstrasse, 1 Stube, Kammer und Küche, an eine stille Haushaltung, auf Ostern.
- 70) In der Martinistrasse, in der Schwarzenbergischen Behausung, Nr. 19, in der 2ten Etage, 1 Stube, Kammer, Küche und Holzplatz, auf Ostern, und in der 3ten Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen, 2 Holzplätze, eins sogleich oder auf Ostern beyde zusammen.
- 71) Bey dem Bierbrauer Caspar Humberg, in der Leopoldstrasse, 2 Treppen hoch, vorn heraus, 1 Stube, Kammer, Küche und Platz für Holz zu legen, auf Ostern.
- 72) Auf dem Königsplatz, 2 Stuben, mit oder ohne Meubeln.
- 73) In der ehemaligen Messingischen Behausung, auf dem Mühlenplatz, in der Unterneustadt, 3 Logis, wovon eins hintenans und 2 vorn heraus, auf Ostern.
- 74) Bey Hr. Schaumburg, vor der Fultbrücke, Nr. 962, in der 2ten Etage, 2 Stuben, eine davon tapezirt, 2 Kammern, 2 verschlossene Küchen und Platz für Holz zu legen, auf Ostern.
- 75) In der obersten Petristrasse, Nr. 273. 1 Stube, 2 Kammern und 1 Küche; 2 Treppen hoch, beym Glaserstr. Frölich ist nähere Nachricht davon zu erfahren.
- 76) In der Leopoldstrasse, in des Quartier-Commissar. Hrn. Hermann Behausung, die 2te Etage, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, verschlossener Gang, auf Ostern.
- 77) In der Dionysienstrasse, zwischen dem weissen Stern und Schmiedemeister Köbler das unterste Logis, bestehend in 1 Stube, nebst Kramladen, Küche, Kammer und grossen Keller, Kuh- und Schweinestall; der Goldschmidt Hr. Kiesel gibt Nachricht.
- 78) In des Handschuh-Fabrikanten Hrn. Mollets Behausung in der Schloßstrasse, in der 2ten Etage 3 Stuben, wovon 2 tapezirt sind, 3 Kammern, Küche, verschlossener Keller und Holzschoppen für 5 Klaftern Holz, Rauchkammer und Boden; auf Ostern.
- 79) Der bekannte schöne und mit den besten Obstbäumen versehene ehemalige Haurandtsche Berg-Garten, vor dem holländ. Thore, hinter des Gärtner Clausen Garten gelegen, sodann die unterste Etage in der ehemaligen Schuhmacher Küblerschen Behausung in der Lorenzstrasse, bestehend in 1 Stube, Kammer, Küche, Keller, Holz und Schweinestall, auch Boden über dem Holzstall, auf der Erde, und in der ersten Etage eine Kammer; der Herr Cassirer Caussid gibt nähere Nachricht.
- 80) In der Johannesstrasse, bey dem Huthmachersstr. Nikolaus, in der 2ten Etage, Stube, Kammer, Küche, Platz im Keller, und 2 kleine Logis, auf Ostern.
- 81) In der Riferischen Behausung auf der Oberneustadt, in der Wellwüstrasse, Nr. 7, die unterste Etage, mit oder ohne Stallung, nebst andern Bequemlichkeiten, auf Ostern.
- 82) In der Martinistrasse, Nr. 32, 2 tapezirte Stuben, 1 Ofen, 3 Kammern, 1 Keller, 1 Holzstall, auf Ostern: im Hinterhaus, Stube und Kammer, sogleich; das Nähere ist in Nr. 28, zu erfahren, wo auch noch verschiedene kleine Logis, mit oder ohne Meubeln, sogleich oder a. Ostern.
- 83) In der Königsstrasse, in des Huthfabrikanten Hrn. Faure Behausung, die ganze bel Etage, Stallung für 4 und mehrere Pferde, Futter- und andere Boden, Kutschenschoppen, Mitgebrauch des Waschhauses und Rauchkammer, verschlossener Keller, auf Verlangen auch das Gärtchen hinterm Haus, auf Ostern.
- 84) Auf dem Gouvernementsplatz in der Witwe Grimmelns Behausung einige Logis, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Meubeln, auf Ostern; der Philip Meier wohnhaft 1 Treppe hoch, gibt weitere Nachricht.
- 85) In der Johannesstrasse bey der Jungfer Heinemännin Behausung 2 Treppen hoch 2 Logis, Stube, Kammer und Küche vornheraus, und Stube, Küche hintenans.